



Lebenslauf Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello)

„Manuel Fischer-Dieskau verfügt über einen traumwandlerisch leichten Umgang mit seinem Instrument, und entwickelt dabei eine Sinnlichkeit, die unmittelbar ins Herz geht“
(Radio K1)

„Like his father at his best, Manuel Fischer-Dieskau knows how to intervene in a way that brings the music to life, he extracts the maximum range of expression from the scores.“ (MusicWebInternational)

„Manuel Fischer-Dieskau offers suavely toned shaping of the melodies that is both intelligent and expressive“ (The Strad Magazin)

Wenn man Manuel Fischer-Dieskau's Violoncellospiel mit einem Satz beschreiben wollte, so könnte es dieser sein: Mit dem Cello singen und Geschichten erzählen..

Seit frühester Kindheit umgeben von der Stimme seines Vaters, des legendären Sängers Dietrich Fischer-Dieskau, begreift MFD früh und intuitiv: Musik ist immer Kommunikation, Emotion und Passion!

Nach dem Studium bei Wolfgang Boettcher (Berlin), Janos Starker (Bloomington/Indiana University, USA), William Pleeth (London) und Arto Noras (Helsinki), beginnt MFD eine frühe, internationale Karriere als Cellist des Cherubini-Quartetts, mit dem er auf fast allen bedeutenden Podien der Welt konzertiert.

Nach Auflösung des Quartetts sammelt MFD wertvolle Erfahrungen als Solocellist namhafter Orchester, unter anderem unter der Leitung so bedeutender Dirigenten wie Günter Wand, Sir John Elliot Gardiner, Lorin Maazel oder Sir Roger Norrington. Als Solist arbeitete MFD unter anderem mit Dirigenten wie Michael Stern, Christoph Poppen, Johannes Moesus, Reinhard Goebel oder Hans Zender zusammen. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen zahllose international renommierte Musikerpersönlichkeiten wie beispielsweise Sabine Meyer, Christian Zacharias, Katja und Marielle Labèque, Viktoria Mullova, Isabelle Faust, François Leleux, und viele andere mehr.

2007 wurde MFD als Professor für Violoncello und Kammermusik an die Hochschule für Musik Mainz der Johannes Gutenberg Universität Mainz berufen.

In der Folge übernahm er zudem die künstlerische Leitung der Wiesbadener Matinée-Reihe „Amici dell'Arte“ und wurde Schirmherr der Kölner Konzertreihe „Im Zentrum Lied“ sowie der „Sankt Goar International Music Festival & Academy“, einer Einrichtung, die sich vor allem um die Förderung junger Nachwuchstalente kümmert.

MFD hat zahlreiche CD - Einspielungen u.a. bei den Labels EMI-Classics, Phillips, Onyx, und MDG veröffentlicht. Seine letzten beiden CD-Produktionen für MDG - Carl Reinecke: „Complete Cellosonatas“ im Duo mit der kanadischen Ausnahme-Pianistin Connie Shih, und David Baker: „Singers of Songs - Music for Cello“ - erhielten international höchstes Lob.

2018 erschien die Gesamteinspielung der Cellosonaten Ludwig van Beethovens, erneut mit MFD's Duo-Partnerin Connie Shih. Auch diese Aufnahme wurde mit höchstem Lob von der Presse gefeiert. So schrieb Klassik.Com: „Selten erlebt der Hörer ein so gelungenes Zusammenspiel von technischer Brillanz, künstlerischer Meisterschaft und hörbar nachvollziehbarer Spielfreude wie bei dieser Interpretation von Beethovens Cellosonaten - ein einzigartiges Hörerlebnis!“